

Inhaltsverzeichnis:

I. EINLEITUNG _____13

1. Absicht der Studie (13) 2. Quellen (16)

II. BIOGRAPHISCHES ZU SHAW UND TREBITSCH _____18

1.1. Siegfried Trebitsch (18) 1.2. George Bernard Shaw (24) 1.3. Die geschäftliche und private Beziehung zwischen Shaw und Trebitsch (26): Begegnung mit Shaw (26) - Erfahrungen und Ratschläge (30) - Der gemeinsame Freundeskreis (32) - Auguste Rodin (33) - Gegenseitige Besuche (35) - Zeichen der Freundschaft (37) - Exil (38) - Politik (39) - Trebitsch als Autor (41) - Die beiden Alten (42)

III. SHAW'S REZEPTION IN DEUTSCHLAND UND ÖSTERREICH 1902-1933 _____44

A) Der Autor und seine deutschen Verleger. Von Adolf Kröner zu Samuel Fischer (44)

1. Siegfried Trebitsch als literarischer Agent und Shaws Anfänge im Stuttgarter Cotta Verlag (44) - 1.1. Die Launen des Cotta Verlegers Adolf Kröner. Interesse, Ablehnung, Annahme. Trebitsch als erfolgreicher Vermittler (45) - 1.2. Die Lektorierung des Buches. Falsche und fehlende Kritik (51) - 1.3. Deleatur. Die zweite Auflage als einzige Möglichkeit, die Fehler der ersten zu tilgen (55) - 1.4. Trebitsch als Herausgeber der Cotta-Ausgabe von 1902/03 (60): Vorwort und Übersetzungsqualität (60) - Auswahl der Stücke (65) - Erste Reaktionen der Öffentlichkeit (68)

2. Trebitschs erste Übertragung und später korrigierte Fassung. Moderne Übersetzer: Annemarie und Heinrich Böll, Wolfgang Hildesheimer (72)

3. Shaw als Autor des S.Fischer Verlages (89) - 3.1. Shaws Dramen in Fischers Bühnenvertrieb (90) - 3.2. Shaws Dramen in Fischers Buchverlag (93) - 3.3. Das (Außen)-Lektorat: Wilhelm Lehmann als Korrektor (95)

B) Das deutsche und englische Theaterwesen (100)

4. Vereinbarungen mit Bühnenhäusern. Shaws erstes Drama an einem deutschsprachigen Theater (100)

5. Shaws frühe Rezeption in England und ein Vergleich mit seiner Aufnahme in Deutschland (109) - Widower's Houses (109) - Mrs Warren's Profession (117) - Arms and the Man (117)

6. Das Theaterwesen in England und Deutschland/Österreich im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert. Unterschiede und Gemeinsamkeiten (121) - 6.1. Die rechtlichen Rahmenbedingungen (122): Theatre Regulation Act von 1843 (122) - Die Zensurbehörde (123) - Das Copyright (124) - 6.2. Ein Vergleich mit der Gesetzgebung im deutschsprachigen Raum (125): Monopoltheater (126) - Zensurmaßnahmen (127) - Urheberrecht (130)

7. Shaws Bühnenexistenz in Wien und Berlin (133) - 7.1. Das Burgtheater in Wien (133): Kriterien der Spielplangestaltung (133) - Intendant Schlenther (134) - Neue Direktoren, andere Stücke (141) - Welturaufführung von Pygmalion (142) - Der I. Weltkrieg (144) - Nach 1918 (145) - 7.2. Privatbühnen in Wien (148) - 7.3. Shaw in Berlin unter der Regie von Max Reinhardt (149): Der Schlachtenlenker (150) - Caesar und Kleopatra (151) - Mensch und Übermensch (153) - Der Arzt am Scheideweg (153) - Die Heilige Johanna (155) - Der Kaiser von Amerika (156) - Mißachtung der autorisierten Fassungen (158) - 7.4. Berarbeitung der Stücke Shaws außerhalb der Reinhardt-Bühnen (159): Otto Brahm (159) - Paul Lindau (160) - Viktor Barnowsky (161) - Kapitän Brassbouds Bekehrung (161) - Fannys erstes Stück (161) - Pygmalion (162) - John Bulls andere Insel (163) - Barnowskys letzte Spielzeit am Lessingtheater (164) - Zurück nach Methusalem (164) - Verdienste der kleinen Bühnen (165)

IV. 1933-1944 _____ 167

A) Verlegerisches Engagement (167)

1. Shaws deutscher Verleger im III. Reich (167) - 1.1. Shaw als Autor des "Suhrkamp Verlages, vormals S.Fischer" (167): Devisentransfer (167) - Neue Verträge (171) - Berufsverbot für Trebitsch (172) - Veröffentlichungen Shaws (173) - Die Abenteuer des schwarzen Mädchens (174) - Genf (175) - Bühnentexte (177)

Exkurs: Shaws deutsche Verleger nach 1945 (179)

B) Shaws Präsenz auf der Bühne. Deutsche Verfilmungen (181)

2. Theaterinszenierungen und Verfilmungen (181): - Shaws politisches Verständnis (181) - Shaw unter nationalsozialistischer Bühnenregie (182) - Filmrechte (184)

Exkurs: Shaw als literarischer Übersetzer und Theateragent - Frau Gittas Sühne alias Jitta's Atonement (187): - Frau Gittas Sühne (187) - Die Toten schweigen (189) - Shaws freie Adaption (191) - Theaterinszenierungen (194)

V. ZUSAMMENFASSUNG	197
--------------------	-----

VI. LITERATURVERZEICHNIS	206
--------------------------	-----

Abkürzungen (206) - Quellen: A) Shaw (206) - B) Trebitsch (206) - C) Allgemein (206) - Bibliographien und Lexika (207) - Biographien (207) - Kritische Literatur (208) - Rezensionen: A) Englische (210) - B) Deutsche und Österreichische (210)

VII. INHALTSVERZEICHNIS FÜR DEN ANHANG	212
--	-----

VIII. RECHTENACHWEIS	214
----------------------	-----

IX. ANHANG	215
------------	-----